

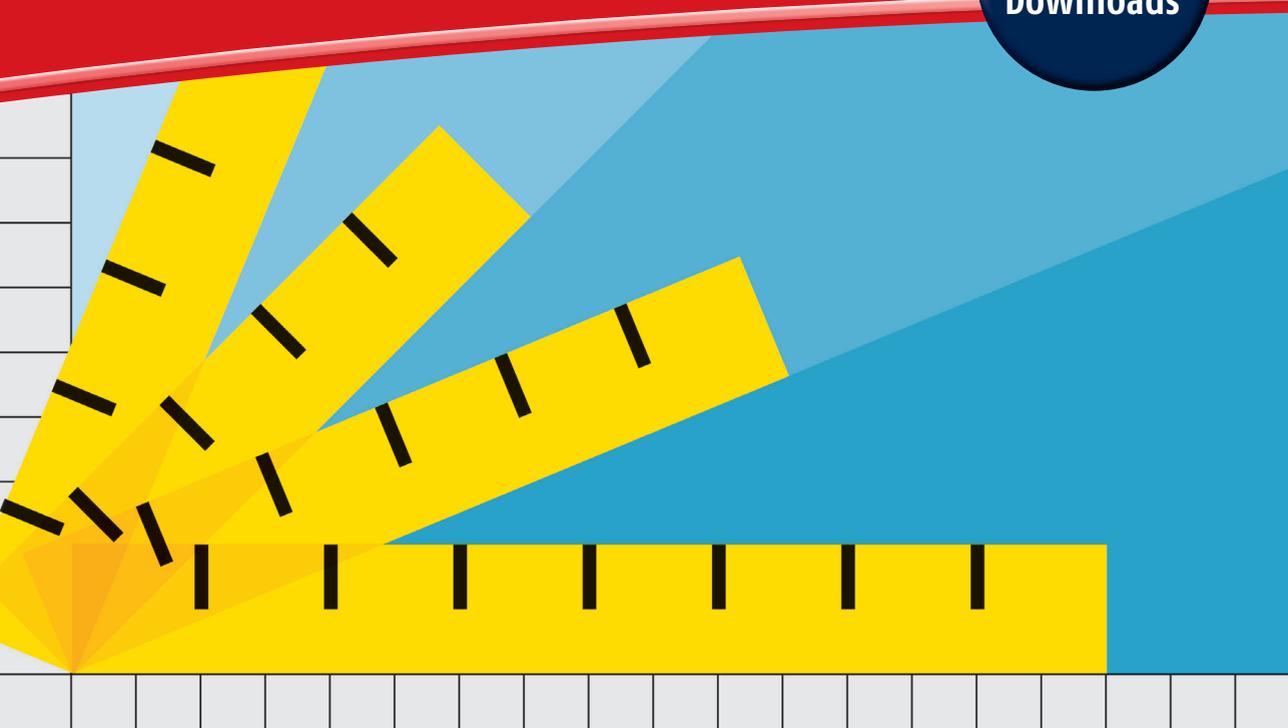
utb.

Claus Braunecker

How to do Statistik und SPSS

Eine Gebrauchsanleitung

+ kostenlose
Downloads



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Bildnachweis: Alle Abbildungen sind – sofern nicht anders angegeben – eigene Darstellungen des Autors.

Abbildung 1: Jedes empirische Vorhaben benötigt einen roten Faden	10
Abbildung 2: Beispielfragebogen (Basis für BUCHDATEN) für dieses Buch (Seite 1)	14
Abbildung 3: Beispielfragebogen (Basis für BUCHDATEN) für dieses Buch (Seite 2)	15
Abbildung 4: Arten von Skalen und Messniveaus	18
Abbildung 5: Messniveaus und quantitative Analyseverfahren	20
Abbildung 6: Strukturvergleich Stichprobe – Grundgesamtheit	26
Abbildung 7: Aufbau eines Datenfiles	31
Abbildung 8: Drei erfasste Datensätze der BUCHDATEN	32
Abbildung 9: Datenüberprüfung während der Datenerfassung mit Excel	34
Abbildung 10: Daten mit Excel plausibilisieren	37
Abbildung 11: Leere Spalten oder Zeilen können Daten vermischen	38
Abbildung 12: Qualitativ auswerten	40
Abbildung 13: Induktive Kategorienbildung (VGL. MAYRING 2015: 86, adaptiert)	41
Abbildung 14: Antworten (auszugweise) auf Frage 5 der BUCHDATEN	43
Abbildung 15: Antwortcluster zu Frage 5 der BUCHDATEN	43
Abbildung 16: Zusammenfassende Inhaltsanalyse (MAYRING 2015: 70; 72, adaptiert)	44
Abbildung 17: Zuordnung der Einzelantworten zu den Dimensionen (Auszug)	45
Abbildung 18: Gesamtergebnis der Dimensionszuordnung	45
Abbildung 19: Arten von Häufigkeiten und Prozentwerten	50
Abbildung 20: Mittelwert (arithmetisches Mittel) und Median	53
Abbildung 21: Quantile	56
Abbildung 22: Quantile über kumulierte Prozentwerte ermitteln	58
Abbildung 23: Boxplot (symbolische Darstellung)	59
Abbildung 24: Mittelwert (arithmetisches Mittel) und Standardabweichung	62
Abbildung 25: Normalverteilung und schiefe Verteilung	63
Abbildung 26: Kreuztabelle	65
Abbildung 27: Korrelation	70
Abbildung 28: Korrelation: Stärken	70
Abbildung 29: Korrelation nach Pearson	74
Abbildung 30: Rangkorrelation nach Spearman (mit Bindungen)	75
Abbildung 31: Rangkorrelation nach Spearman (ohne Bindungen)	75
Abbildung 32: Hintergrund von Signifikanzprüfungen	79
Abbildung 33: Signifikanz ein- und zweiseitig prüfen	87
Abbildung 34: Signifikanz bei Häufigkeiten	91
Abbildung 35: Signifikanz bei Mittelwerten	93
Abbildung 36: Signifikanz bei Kreuztabellen	93
Abbildung 37: Signifikanz bei Mittelwertvergleichen	96
Abbildung 38: Signifikanz bei Korrelationen	98
Abbildung 39: Das Auswertungsverfahren wird durch das Messniveau bestimmt	99
Abbildung 40: Programmeinstieg in SPSS	101
Abbildung 41: SPSS Dateneditor (Datenansicht)	102
Abbildung 42: SPSS Dateneditor (Variablenansicht)	102
Abbildung 43: SPSS Ausgabefenster	105
Abbildung 44: SPSS Befehlssprache anwenden	107
Abbildung 45: SPSS Befehlssprache (er)lernen	107
Abbildung 46: SPSS Statusleiste	109
Abbildung 47: SPSS Dialogfelder	109

Abbildung 48: Tabellenvorlagen anwenden.....	112
Abbildung 49: Tabellenvorlagen ändern	112
Abbildung 50: SPSS Menü-Übersicht	113
Abbildung 51: Daten zusammenfügen (Fälle hinzufügen).....	116
Abbildung 52: Daten zusammenfügen (Fälle hinzufügen): Ergebnis	116
Abbildung 53: Fälle auswählen	119
Abbildung 54: Datei aufteilen	119
Abbildung 55: Datensätze gewichten	121
Abbildung 56: Variablen- und Wertebeschriftungen definieren	123
Abbildung 57: Variablen- und/oder Wertebeschriftungen anzeigen	123
Abbildung 58: Fehlende Werte in SPSS.....	125
Abbildung 59: Relevanz fehlender Werte	125
Abbildung 60: Gruppen bilden (umcodieren)	128
Abbildung 61: Gruppen bilden (umcodieren): Ergebnis	129
Abbildung 62: Itemrichtungen und Daten bereinigen (umcodieren)	130
Abbildung 63: Itemrichtungen und Daten bereinigen (umcodieren): Ergebnis	131
Abbildung 64: Berechnen (Erzeugen) neuer Variablen (auf Einzelfallebene)	133
Abbildung 65: Berechnen (Erzeugen) neuer Variablen (auf Einzelfallebene): Ergebnis	133
Abbildung 66: Erzeugen neuer Daten-Teilgruppen (auf Einzelfallebene) über Menübefehle	135
Abbildung 67: Erzeugen neuer Daten-Teilgruppen (auf Einzelfallebene) über Befehlssprache	136
Abbildung 68: Analysieren von Häufigkeiten	138
Abbildung 69: Häufigkeitsverteilung ALLER Variablen	138
Abbildung 70: Mehrfachantworten in SPSS – Arten der Codierung	140
Abbildung 71: Mehrfachantworten in SPSS (Auswertung)	142
Abbildung 72: Mehrfachantworten in SPSS (Ergebnis)	142
Abbildung 73: Deskriptive Statistiken mit SPSS: Deskriptive Statistik	144
Abbildung 74: Deskriptive Statistiken mit SPSS: Explorative Datenanalyse.....	145
Abbildung 75: Kreuztabelle: Starker Variablenzusammenhang I	148
Abbildung 76: Kreuztabelle: Starker Variablenzusammenhang II.....	148
Abbildung 77: Kreuztabelle: Kein Variablenzusammenhang	149
Abbildung 78: Kreuztabellen: Chi ² -Test	151
Abbildung 79: Mittelwerte nach Untergruppen.....	154
Abbildung 80: Explorative Datenanalyse nach nominalen Untergruppen	155
Abbildung 81: Mittelwerte nach Untergruppen: Grafik	158
Abbildung 82: Verfahren für Mittelwertvergleiche	159
Abbildung 83: Normalverteilungsprüfung über Explorative Datenanalyse	161
Abbildung 84: T-Test für 2 abhängige Stichproben	163
Abbildung 85: Varianzanalyse mit Messwiederholung für mehr als 2 abhängige Stichproben	165
Abbildung 86: Varianzanalyse mit Messwiederholung: Ergebnisauszüge	168
Abbildung 87: T-Test für 2 unabhängige Stichproben	170
Abbildung 88: Einfaktorielle Varianzanalyse für mehr als 2 unabhängige Stichproben	173
Abbildung 89: Wilcoxon-Test für 2 abhängige Stichproben	176
Abbildung 90: Friedman-Test für mehr als 2 abhängige Stichproben	178
Abbildung 91: U-Test für 2 unabhängige Stichproben	179
Abbildung 92: Kruskal-Wallis-Test für mehr als 2 unabhängige Stichproben	182
Abbildung 93: Zusammenhang zwischen metrischen Variablen: Streudiagramm	184
Abbildung 94: Arten von Korrelationen	184
Abbildung 95: Entscheidungsbaum für Auswertungsroutinen	188